

Zebra-Fans kickern für den guten Zweck

Erfolg beim zweiten MSV-Tischfußballturnier: 8700 Euro kamen für das Nachwuchsleistungszentrum des Vereins zusammen

Von Katharina Draub

Der Kickertisch wackelt. Der 15-jährige Nico dreht mit aller Kraft an den Stangen. „Jawoll“, ruft er laut, als der kleine Ball ins gegnerische Tor rollt. Nur wenige Sekunden später holen die Gegner den Rückstand jedoch wieder auf. Diese Runde verlieren Nico und sein Team-Partner Sebastian Tauchert. „Dabei hatten wir vorher viel geübt“, sagen die beiden, die sich „Die mächtigen Zebras“ nennen, mit einem Lächeln.

Die Premiere des MSV-Kickerturniers im vergangenen Jahr war mit 25 Teams und einem Erlös von 5700 Euro bereits ein großer Erfolg. Die zweite Auflage hat das aber getoppt. „Wir haben 40 Teams dabei und dank der Sponsoren, den Startgebühren und Spenden können wir insgesamt 8700 Euro an das Nachwuchsleistungszentrum des MSV

spenden“, sagt Jens Thiem, Vorsitzender des MSV-Fanclubs und Organisator der Veranstalter, voller Stolz.

Acht professionelle Kickertische stehen im Atrium der Volksbank Rhein-Ruhr für die Mannschaften. Drumherum beobachten knapp 200 begeisterte Tischfußball-Fans die Spiele. Jubel ist bei Tim Gerbecks und seinem Team zu hören. Er ist für das Team „Mazda Auto Schwenke“ eingesprungen, denen aus Krankheitsgründen Spieler fehlten. „Wir sind schon froh darüber, dass wir überhaupt zwei Tore gemacht haben“, sagt er und lacht.

Georg Spitzer und Tom Michels aus dem gegnerischen Team „SWF-Projektbau“ haben dagegen bereits zwei Spiele in der Vorrunde gewonnen. „Wir haben in der Jugend viel gekickert“, sagen die beiden, die die Veranstaltung loben. „Das ist echt professionell organisiert.“

In den ersten Runden läuft es für Ziyad (36) und Emad (37) aus dem Team „FC Welcome Reunited“ noch nicht ganz so rund. „Wir haben zu lange nicht mehr gespielt“, meint Ziyad. „Das macht aber trotzdem viel Spaß“, finden die begeisterten Fußballer, die in ihrem Heimatland Syrien früher oft gekickert haben.

Das Team des gemeinnützigen Vereins „Zebras helfen Zebras“ legt nach seinen ersten Siegen bei einem Bier eine kurze Pause ein. „Wir wissen auch nicht, warum wir so erfolgreich sind“, sagt Rene Witkowski und schmunzelt. Am Ende hat es für sie trotzdem nicht ganz gereicht.

Die drei Pokale gingen an „Ropphaus“ (1. Platz), „Die Hochleistungsflexxer“ (2. Platz) und an „Straßenkicker“ (3. Platz). Alle Teams konnten bei einer Tombola Preise wie Karten für die Zebras oder Wellness-Gutscheine gewinnen.



Spannung und vor allem ganz viel Spaß beim zweiten MSV-Kickerturnier. 40 Mannschaften spielten um die begehrten Pokale.

FOTO: JÖRG SCHIMMEL